



••••• Ihre Energie –  
EFFIZIENT  
eingesetzt

Informationen für Apotheken



**proKlima**  
Der energy-Fonds



# ENERGIE IN DER APOTHEKE.

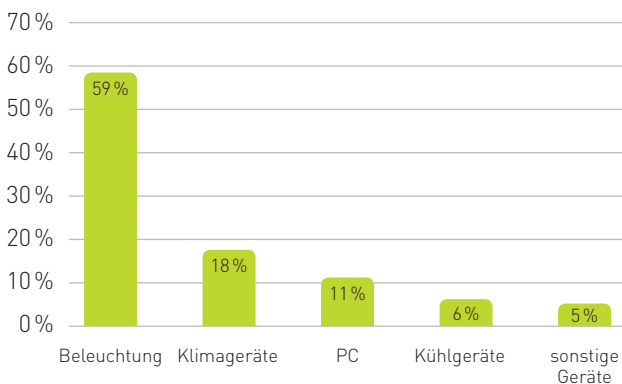
Bereitet Ihnen Ihr Energieverbrauch regelmäßig Kopfschmerzen? Dann stellen Sie von der Offizin über den Sicht- und Freihandbereich bis zum Büro am besten auf eine hocheffiziente Energienutzung um.

Wenn Sie zusätzlich Ihre Heizungsanlage optimieren, sparen Sie viel Geld für spätere Investitionen. Welche Möglichkeiten moderner Energieeffizienzmaßnahmen es gibt, erfahren Sie in dieser Broschüre.

## ❖ Stromverbrauch im Detail

Strom verursacht rund 42 Prozent der Energiekosten in Apotheken. Welche Geräte wie viel Energie verbrauchen, zeigt Ihnen die folgende Grafik:

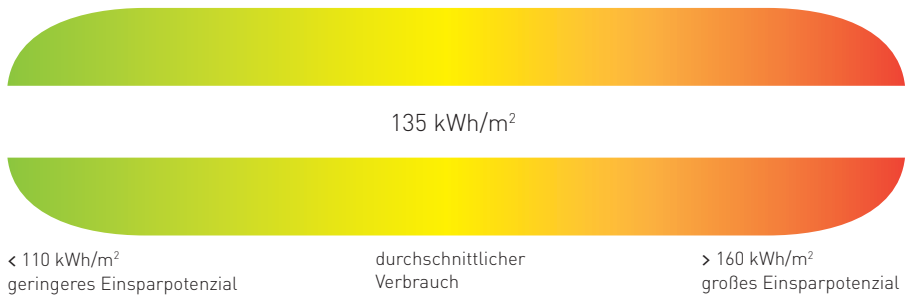
### Aufteilung des Stromverbrauchs



## → Die Energiekennzahl schafft einen ersten Überblick

Über die Energiekennzahl  $K_{Ei}$  lässt sich ermitteln, wie effizient Sie Energie in Ihrer Apotheke einsetzen. Die Energiekennzahl setzt Ihren Stromverbrauch ins Verhältnis zur Betriebsfläche Ihrer Apotheke. So können Sie Ihren Stromverbrauch mit dem anderer Unternehmen der Branche vergleichen. Je niedriger die Energiekennzahl, umso effizienter nutzen Sie die Energie. Bevor Sie Ihre Energiekennzahl ermitteln können, sollten Sie mithilfe der letzten Jahresverbrauchsabrechnung ermitteln, wie viel Strom Sie im Jahr verbrauchen. Dann teilen Sie die Anzahl der verbrauchten Kilowattstunden durch die Quadratmeterzahl der Betriebsfläche. Das Ergebnis ist die Energiekennzahl Ihres Betriebs.

## → Energiekennzahl Betriebsfläche



>> Energiekennzahl ( $K_{Ei}$ )

$$K_{Ei} = \frac{\text{Gesamtverbrauch in kWh}}{\text{Betriebsfläche in m}^2} = \text{kWh/m}^2 \text{ (pro Jahr)}$$

>> Beispiel

Stromverbrauch laut Stromrechnung:

16.375 kWh >> Betriebsfläche: 125 m<sup>2</sup> >>  $K_{Ei}$  = 131 kWh/m<sup>2</sup>

### → Info

Der durchschnittliche Verbrauch einer Apotheke liegt bei 120–150 kWh/m<sup>2</sup> Gesamtfläche pro Jahr.

In Ihren täglichen Arbeitsprozessen verstecken sich große Energieeinsparpotenziale. Unsere Praxistipps helfen Ihnen, diese Einsparpotenziale zu realisieren:

## ❖ Beleuchtung

Akzent-, Schaufenster- und Allgemeinbeleuchtung sowie die Außenwerbung machen in der Summe einen hohen Anteil an den Gesamtenergiekosten in Apotheken aus. Moderne Lichttechnik führt zu einer Einsparung von bis zu 80 Prozent. Ein weiterer Vorteil ist ihre Langlebigkeit. Sie schont nicht nur das Budget, sondern auch das Klima. Durch folgende Maßnahmen lässt sich viel Energie einsparen:

- >> Tauschen Sie Glühlampen, die Sie in Ihrer Akzentbeleuchtung einsetzen, gegen Energiesparlampen aus und minimieren Sie die Energiekosten für die Akzentbeleuchtung dadurch um rund 80 Prozent.
- >> Im Vergleich zum Einsatz von 70-Watt-Halogenstrahlern sparen Sie durch Strahler mit Spiegel oder durch CDM-T-35-Watt-Lampen bei der Schaufensterbeleuchtung bis zu 50 Prozent Energie pro Jahr.
- >> Die neueste Generation von Leuchtstofflampen, so genannte T5-Lampen mit elektronischem Vorschaltgerät (EVG), sparen im Vergleich zu T8-Lampen mit konventionellem Vorschaltgerät (KVG) bis zu 30 Prozent Energie ein.
- >> Setzen Sie Dämmerungsschalter für die Beleuchtung von Außenwerbung und Parkplätzen ein. Das reduziert den Verbrauch der Außenbeleuchtung bis zu 50 Prozent.
- >> Schalten Sie die Beleuchtung in Personalräumen bedarfsgerecht.

## ❖ Büro- und andere Elektrogeräte

Der Stromverbrauch von Informations- und Kommunikationsgeräten trägt einen großen Anteil zu Ihren Energiekosten bei – auch hier liegt ein enormes Einsparpotenzial:

- >> Vermeiden Sie Leerlaufverluste und versetzen Sie Ihre Geräte auch während kurzer Pausen möglichst schnell in den „Schlafmodus“. So arbeiten Ihre Geräte bis zu 15 Prozent energieeffizienter.
- >> Verzichten Sie auf einen Bildschirmschoner. Er verbraucht unnötig Strom. Schalten Sie den Monitor bei kurzen Unterbrechungen in den Ruhemodus.
- >> Ersetzen Sie Röhrenmonitore durch Flachbildschirme.
- >> Memo-Switch-Schalter schalten Geräte selbstlernend in den Standby-Betrieb. Die Einsparung liegt bei circa 40 Prozent.
- >> Steckerleisten mit Netzschalter trennen die Netzteile der Geräte nach Arbeitsende vom Stromnetz.
- >> Achten Sie beim Einkauf von Bürokommunikationsgeräten auf die Energieeffizienzlabel.

## → Kühlanlagen

Die Lagerung einiger Medikamente erfordert den Einsatz von Kühlaggregaten, die durch ihren Dauerbetrieb viel Strom verbrauchen. Hier lässt sich durch folgende Maßnahmen Energie einsparen:

- >> Verwenden Sie Geräte, die mindestens der Energieeffizienzklasse A++ angehören.
- >> Kühlgeräte sollten den Anforderungen entsprechend dimensioniert sein.
- >> Stellen Sie Kühlgeräte nicht in der Nähe von Wärmequellen auf.
- >> Öffnen Sie die Türen von Kühlschränken nur kurz, um das Eindringen warmer, feuchter Luft zu verhindern.

## → Raumwärme

Ältere Heizungskessel arbeiten in der Regel unwirtschaftlich, da sie hohe Bereitschafts- und Abgasverluste haben.

- >> Moderne Brennwertkessel erreichen hohe Jahresnutzungsgrade, da sie die Kondensationswärme des Abgases nutzen.
- >> Ein hydraulischer Abgleich der Heizungsanlage ist eine geringinvestive Effizienzmaßnahme. Dazu gehört auch, dass die Temperatur- und Pumpenregelung dem Bedarf angepasst wird.
- >> Generell gilt: Eine Absenkung der Raumtemperatur nach Geschäftsschluss spart Energie.

## → Klimaanlage

Die Wohlfühltemperatur für Kunden liegt bei 20–22 °C. Die Luftfeuchtigkeit sollte zwischen 50 und 65 Prozent liegen.

- >> Sie nutzen im Sommer eine Klimaanlage? Dann halten Sie Fenster und Türen möglichst geschlossen.
- >> Jede Reduzierung der Lichtleistung im Verkaufsraum reduziert die Kühlleistung der Klimaanlage.

## → Schaufensterverglasung

Viele Apotheken besitzen große Fensterflächen, durch die Energie entweichen kann:

- >> Tauschen Sie Fenster mit Einfachverglasung aus.
- >> Setzen Sie Fenster mit Wärmeschutzverglasung ein. So können Sie den Wärmeverlust um zwei Drittel reduzieren.

# ... Profitieren Sie von unseren KOMPETENZEN

Sie möchten ein altes Haus nach dem neuesten Stand der Technik modernisieren? Planen Sie, sich ein neues Zuhause zu bauen? Oder wollen Sie Ihren Betrieb energetisch optimieren? Der enercity-Fonds *proKlima* gibt Ihnen wertvolle Informationen und Anregungen zu Fördermitteln, effizientem Energieeinsatz oder erneuerbaren Energien. Melden Sie sich einfach bei uns. Unsere Experten haben ein offenes Ohr für Ihre Wünsche. Sie erreichen uns montags–freitags in der Zeit von 9:00–12:00 Uhr unter Telefon (0511) 430-19 70.

## ... Zu diesen Branchen bieten wir Ihnen spezielle Broschüren zum Energie- und Kostensparen an.

- >> Apotheken
- >> Bäcker- und Konditorhandwerk
- >> Büros und Verwaltungen
- >> Einzelhandel
- >> Fleischerhandwerk
- >> Gastronomien
- >> Zahnarztpraxen

*proKlima* – Der enercity-Fonds  
Glockseestr. 33, 30169 Hannover  
Telefon: (0511) 430-19 70, Fax: (0511) 430-21 70  
proklima@enercity.de, www.proklima-hannover.de